



Protokollbögen für den Rechtschreibpass

Damit die Schüler(innen) selbstständig einen Zusammenhang zwischen bestimmten Übungen und dem persönlichen Lernertrag herstellen können, sollten sie möglichst früh damit beginnen, das eigene Üben zu protokollieren. Daher sollte spätestens dann, wenn das Abschreiben in der Klasse eingeübt wird, auch der Umgang mit den Protokollbögen für den Rechtschreibpass eingeführt werden.

Wichtig ist, die durchgeführten Übungen jeweils so festzuhalten, dass sich später schnell nachvollziehen lässt, wie und womit die Lernerträge jeweils zustande gekommen sind. Mit den allgemeinen wie auch übungsspezifischen Protokollbögen für den Rechtschreibpass haben Lehrer(innen) und Schüler(innen) dann in jeder individuellen Beratungssituation¹ einen schnellen Überblick über die durchgeführten Übungen und verwendeten Materialien.

Vorbereitung für die Schüler(innen)

Das Deckblatt und die Protokollbögen für den Rechtschreibpass sind als DIN-A4-Kopiervorlagen Bestandteile der Materialordner zu den Lernbereichen LB bis AF. Sie müssen für die Klasse mehrfach kopiert werden. Die Kopien sind dann so auseinanderzuschneiden, dass Deckblätter und Protokollbögen im handlichen DIN-A5-Querformat zur Verfügung stehen. Für jede Schülerin und jeden Schüler wird eine Mappe angelegt, in die das Deckblatt mit dem jeweiligen Namen wie auch die individuell verwendeten Protokollbögen eingheftet werden können. Diese Mappe ist dann der Rechtschreibpass.

Piktogramme

Folgende Piktogramme sind den Schülerinnen und Schülern von den Übungen her bereits bekannt und helfen ihnen dabei, sich auf den entsprechenden Protokollbögen schnell zurechtzufinden:



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit



Abschreiben



Sortieren



Aufgaben für Spürnasen



Laut am Wortanfang



Laut im Wortinneren



Laut am Wortende

Lernbereiche

Der Rechtschreiblernprozess ist ein qualitativer Entwicklungsprozess, der von Schüler(in) zu Schüler(in) unterschiedlich schnell verläuft. Entsprechend dem Bild vom Haus der Rechtschreibwerkstatt, welches die Ordnung der Rechtschreibung und den Verlauf des Rechtschreiblernprozesses überschaubar macht, ergeben sich folgende Lernschritte (Lernbereiche²):

	Abk.	Lernbereich	Zimmer in der Rechtschreibwerkstatt
Lautebene	LB	Laut-Buchstaben-Zuordnung	Laut-Buchstaben-Maschine
	LD	Lautsprachliche Durchgliederung	Durchgliederungswerkstatt
	KL	Textkorrektur auf der Lautebene	Büro der Lautdetektive
	LV	Langer/Kurzer Vokal	Büro der Vokalhörtruppe
Wortebene	WA	Wortart bestimmen	Wortartenwerkstatt
	WU	Wörter umformen und ableiten	Wortstammzentrale
	WZ	Wörter zusammensetzen und zerlegen	Wortbildungsmaschine
	KW	Textkorrektur auf der Wortebene	Büro der Wortdetektive
	AF	Ausnahmeschreibungen, Fremdwörter	Büro der Spezialisten
Satzebene	SZ	Satzzeichen	Satzzeichensetzer
	SA	Satzaufbau (Syntax, Satzgrammatik)	Satzbaumeister
	SW	Satzabhängige Schreibung von Wörtern	Satz-Wort-Werkstatt

Zuerst sollten unbedingt die Lernbereiche LB (Laut-Buchstaben-Zuordnung) und LD (Lautsprachliche Durchgliederung) bearbeitet werden. Diese beiden grundlegenden Lernbereiche werden dann abgeschlossen durch die Einübung der Textkorrektur auf der Lautebene (Lernbereich KL). Nachdem die Schüler(innen) sich in die grundlegenden Lernmethoden eingeübt und verschiedene Übungen und Materialien kennen-gelernt haben sowie die Textkorrektur auf der Lautebene beherrschen, können sie im Prinzip in jedem anderen Lernbereich weiterarbeiten.

¹ Siehe Sommer-Stumpfenhorst, Norbert: *Lernentwicklung und Beratung. Anleitung zur Durchführung*, 2. Aufl., Beckum 2014.

² Siehe Sommer-Stumpfenhorst, Norbert: *Qualitative Textanalyse. Anleitung zur Durchführung und Auswertung*, 2. Aufl., Beckum 2015. Siehe dort auch das Falblatt „Das Konzept der Rechtschreibwerkstatt – kompakt“.

Umgang mit den Protokollbögen

Die Protokollbögen für den Rechtschreibpass sind so angelegt, dass die Schüler(innen) selbstständig und individuell die verschiedenen Übungen zu allen Lernbereichen darauf festhalten können.

Für alle Übungen stehen einzelne Protokollbögen zur Verfügung. Alternativ dazu kann für jeden Lernbereich aber auch das Kurzprotokoll verwendet werden. Allein auf den gesonderten Protokollbögen für den Lernbereich LB ist der Lernbereich bereits vorgegeben. Hier können außerdem differenziertere Eintragungen vorgenommen werden.³ Wie die Protokollbögen im Einzelnen zu handhaben sind, zeigen folgende Beispiele:

Hinweis zur Protokollspalte „Anzahl“

Hier sind je nach Übung folgende Angaben zu machen:

- Bildkartei LB: gefundene Wörter
- Bildkartei LV: bearbeitete Karten
- Modellwortschatz : gefundene Wörter
- Modellwortschatz : geschriebene Wörter
- Textkorrektur: auf Anhieb gefundene Fehler

Kurzprotokoll

Lernbereich LB LD / KL LV WA WU WZ AF

Datum	Bildkartei		Modellwortschatz		Wörterlisten	Abschreibetexte	Textkorrektur	Anzahl	
	LB	LV							
TT.MM.JJ	Aufgabe	X	Aufgabe	X	Nr.	Nr.	Nr.	X	X
TT.MM.JJ	Aufgabe	X	LB3 k	X	Nr.	Nr.	Nr.	X	X
TT.MM.JJ	Aufgabe	X	Aufgabe	X	Nr.	Nr.	Nr.	X	X
TT.MM.JJ	Aufgabe	X	Aufgabe	X	Nr.	Nr.	Nr.	X	X
TT.MM.JJ	Aufgabe	X	Aufgabe	X	12	Nr.	Nr.	X	X
TT.MM.JJ	Aufgabe	X	Aufgabe	X	14	Nr.	Nr.	X	X
TT.MM.JJ	Aufgabe	X	Aufgabe	X	Nr.	2	Nr.	X	X
TT.MM.JJ	Aufgabe	X	Aufgabe	X	Nr.	3	Nr.	X	X
	Aufgabe	X	Aufgabe	X	Nr.	Nr.	Nr.	X	X
	Aufgabe	X	Aufgabe	X	Nr.	Nr.	Nr.	X	X

Kurzprotokoll

www.rechtschreibwerkstatt.de

1 Das **Kurzprotokoll** bietet die Möglichkeit, viele Übungen innerhalb eines Lernbereiches „auf einen Blick“ festzuhalten. Dafür wird zunächst der Lernbereich ausgewählt. Dann folgen das Datum und die Einträge zur jeweils durchgeführten Übung.

◀ Beispiel: Auswahl und Einträge zu den durchgeführten Übungen im Lernbereich LB

Modellwortschatz

Lernbereich

- LB
- LD
- LV
- WA
- WU
- WZ
- AF

Aufgabe							Anzahl	Datum
LB5 sch	X	X	X	X	X	X	18	TT.MM.JJ
LB5 sch	X	X	X	X	X	X	18	TT.MM.JJ
LB5 sp	X	X	X	X	X	X	8	TT.MM.JJ
LB5 sp	X	X	X	X	X	X	8	TT.MM.JJ
LB17	X	X	X	X	X	X		TT.MM.JJ
	X	X	X	X	X	X		
	X	X	X	X	X	X		
	X	X	X	X	X	X		
	X	X	X	X	X	X		
	X	X	X	X	X	X		
	X	X	X	X	X	X		
	X	X	X	X	X	X		

Protokoll Modellwortschatz

www.rechtschreibwerkstatt.de

2 Auch auf den Protokollbögen **Modellwortschatz**, **Wörterlisten**, **Abschreibetexte / Übungstexte** und **Textkorrektur** (siehe auch die Abbildungen auf der nächsten Seite) wird zunächst der Lernbereich ausgewählt.

◀ Beispiel: Auswahl und Einträge auf dem Protokollbogen Modellwortschatz

³ Hinweis zu den beiden reinen LB-Protokollbögen **Modellwortschatz – Sortierübungen** und **Wörterlisten**: In der Spalte sollen die Kinder jeweils ankreuzen, ob der (gesuchte) Laut der notierten Übung am **Wortanfang**, im **Wortinneren** oder am **Wortende** steht.

